



# Jahresbericht zum 31. März 2015 **UniGarantTop: Europa**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
<b>UniGarantTop: Europa</b>	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	11
Erläuterungen zum Bericht	12
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	14
Sonstige Informationen	15
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	16
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	17

## Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 247 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.570 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.110 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

# Den Wandel der Märkte bewältigen

## **Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.**

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

## **Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik**

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode

de kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwick-

lung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

## **Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort**

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktent-

wicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniGarantTop: Europa ist ein Mischfonds mit Wertsicherungskonzept, der sein Vermögen sowohl grundsätzlich in Aktien und Rentenpapieren aus Europa investieren kann. Der Rententeil besteht aus Wertpapieren europäischer Emittenten und wird im Hinblick auf die Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes zum Ende der Garantieperiode sowie die jeweilige Markteinschätzung gemanagt. Des Weiteren können in staatsgarantierte Bankanleihen, in gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) oder anderen gedeckten europäischen Anleihen investiert werden. Im Rahmen der Wertsicherungsstrategie bietet der UniGarantTop: Europa zum Ende einer jeweils fünfjährigen Garantieperiode eine doppelte Absicherung: Zum einen ist für diesen Termin die Rückzahlung des Kapitals in Höhe des ersten Anteilwertes der jeweiligen Periode garantiert. Zum anderen wird dieser Garantiebetrug jeden Monat an einem Stichtag überprüft und angehoben, falls zu diesem Zeitpunkt ein höherer Anteilwert als an den vorherigen Stichtagen festgestellt wird. Somit besteht ebenfalls eine Sicherung der aufgelaufenen Gewinne. Der Fonds läuft unbegrenzt, ist aber auf fünfjährige Garantieperioden ausgerichtet. Die letzte Garantieperiode des UniGarantTop: Europa endete am 31. März 2014. Damit begann am 1. April 2014 eine neue fünfjährige Wertsicherungsperiode, die am 31. März 2019 ausläuft. Per 31. März 2015 lag der aktuelle Garantiewert bei 130,90 Euro.

Ziel der Anlagepolitik ist es, die Anleger auf mittlere und längere Sicht an den Wertsteigerungen der Aktienmärkte der Europäischen Währungsunion (EWU) teilhaben zu lassen. Gleichzeitig soll über die überwiegende Anlage an den Rentenmärkten der EWU die jeweils ausgesprochene Garantie sichergestellt werden.

Zum 1. Oktober 2014 erfolgte eine Erweiterung des Anlageuniversums auf Europa, die Aufnahme von staatsgarantierten Bankanleihen, Pfandbriefen und ähnlich gedeckten europäischen Anleihen zu tätigen. Darüber hinaus entfällt die Beschränkung auf Wertpapiere von öffentlich-rechtlichen Emittenten.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Anlageentscheidungen orientierten sich im Berichtszeitraum grundsätzlich an dem zur Verfügung stehenden Risikobudget. Da sich die Kapitalmarktzinsen unverändert auf einem sehr niedrigen Niveau befanden, fiel auch das Risikobudget nach wie vor gering aus. Die grundsätzliche Ausrichtung des Fonds blieb somit unverändert. Im Rentensegment lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit vor allem auf qualitativ hochwertigen Anleihen mit gleichzeitig vergleichsweise attraktiven Renditen. Der Fonds war über weite Strecken des Geschäftsjahres nahezu vollständig in rentenorientierten Anlagen investiert. Aufgrund der neuen Garantieperiode erhöhte sich zum Beginn des Geschäftsjahres die Rentenquote auf zuletzt 105 Prozent des Fondsvermögens (inklusive Derivate).

Während des gesamten Berichtszeitraums wurde ein Großteil des Rentenvermögens in Papieren staatlicher und staatsnaher Emittenten mit zuletzt 51 Prozent der Rentenmittel investiert. Gedeckte Anleihen (Covered Bonds) summierten sich zum 31. März 2015 auf 49 Prozent der Rentenvermögen.

Aus regionaler Sicht lag der Schwerpunkt im Rentenbereich über den gesamten Berichtszeitraum hinweg auf den Ländern der Eurozone mit zuletzt 83 Prozent des Rentenvermögens. Im übrigen Europa außerhalb der Eurozone waren kontinuierlich 7 Prozent der Rentenvermögen investiert. Auf supranationale Anleihen entfielen am Geschäftsjahresende 10 Prozent des Rentenbestandes.

Die Qualität der im Portfolio enthaltenen Anleihen war über die gesamte Dauer des Berichtszeitraums vergleichsweise hoch. Zuletzt lag das Durchschnittsrating auf der Bonitätsnote AA+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) war auf den neuen Wertsicherungstermin am 31. März 2019 ausgerichtet und stieg deshalb auf bis zu 5 Jahre und 7 Monate. Dem Laufzeitenkonzept entsprechend ging die Duration auf zuletzt 4 Jahre zurück.

Angesichts des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes und der damit verbundenen engen Begrenzung des Risikobudgets war der Fonds über den gesamten Verlauf der Berichtsperiode nicht in aktienorientierten Anlagen investiert.

Die im UniGarantTop: Europa vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
0,87	3,79	4,96	26,36

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

# UniGarantTop: Europa

## Geographische Länderaufteilung

Deutschland	41,96 %
Frankreich	16,55 %
Österreich	9,19 %
Supranationale Institutionen	6,58 %
Belgien	6,49 %
Luxemburg	6,20 %
Europäische Gemeinschaft	4,26 %
Norwegen	4,00 %
Schweden	2,90 %
Wertpapiervermögen	98,13 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	1,39 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,48 %
	100,00 %

## Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	58,28 %
Staatsanleihen	25,94 %
Sonstiges	13,91 %
Wertpapiervermögen	98,13 %
Terminkontrakte	0,00 %
Bankguthaben	1,39 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,48 %
	100,00 %

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	342,32	2.720	-0,08	125,85
31.03.2014	336,27	2.662	-7,22	126,34
31.03.2015	268,40	2.047	-77,79	131,12

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	263.360.640,00
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 259.232.563,98)	
Bankguthaben	3.736.878,15
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	12.780,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	4.396.644,01
	<b>271.506.942,16</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-331.224,55
Zinsverbindlichkeiten	-1.027,21
Sonstige Passiva	-2.772.909,53
	<b>-3.105.161,29</b>

**Fondsvermögen 268.401.780,87**

**Umlaufende Anteile 2.046.940**

**Anteilwert 131,12 EUR**

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	336.266.922,60
Ordentlicher Nettoertrag	4.407.961,88
Ertrags- und Aufwandsausgleich	85.874,25
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.916.942,92
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-81.706.605,10
Realisierte Gewinne	1.537.046,47
Realisierte Verluste	-3.696.582,89
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	7.590.220,74
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>268.401.780,87</b>

# UniGarantTop: Europa

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.661.704
Ausgegebene Anteile	30.277
Zurückgenommene Anteile	-645.041
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>2.046.940</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015

	EUR
Zinsen auf Anleihen	7.498.070,48
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	88.820,11
Bankzinsen	1.233,46
Ertragsausgleich	-143.970,69
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>7.444.153,36</b>
Zinsaufwendungen	-1.339,09
Verwaltungsvergütung	-2.685.054,24
Depotbankgebühr	-177.267,58
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-83,82
Veröffentlichung und Prüfung	-24.482,84
Taxe d'abonnement	-134.909,04
Sonstige Aufwendungen	-71.151,31
Aufwandsausgleich	58.096,44
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-3.036.191,48</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>4.407.961,88</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>25.166,08</b>
<b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1)</sup></b>	<b>1,15</b>

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.



# UniGarantTop: Europa

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
BE0000315243	4,000 % BELGIEN V.09(2019)	15.000.000	0	15.000.000	116,1880	17.428.200,00	6,49
DE000A0N3YJ4	4,500 % BERLIN HYP AG PFE. V.07(2019)	10.000.000	0	10.000.000	118,4380	11.843.800,00	4,41
FR0010744904	5,000 % CAISSE DE REFINANCEMENT DE L'HABITAT S.A. EMTN V.09(2019)	10.000.000	0	10.000.000	119,8050	11.980.500,00	4,46
FR0010428185	4,250 % CAISSE FRANCAISE DE FINANCEMENT LOCAL EMTN PFE. V.07(2019)	10.000.000	2.500.000	7.500.000	116,1830	8.713.725,00	3,25
FR0010464321	4,375 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER S.A. EMTN PFE. V.07(2019)	10.000.000	0	10.000.000	117,5230	11.752.300,00	4,38
DE000D85DCM7	2,125 % DEUTSCHE BANK AG EMTN PFE. V.12(2019)	10.000.000	0	10.000.000	108,2900	10.829.000,00	4,03
XS0794233865	1,875 % DNB BOLIGKREDIT AS PFE. V.12(2019)	10.000.000	0	10.000.000	107,2400	10.724.000,00	4,00
DE000A11QAP6	1,000 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. V.14(2019)	7.500.000	0	7.500.000	103,9650	7.797.375,00	2,91
EU000A0VUCF1	3,375 % EUROPÄISCHE UNION V.10(2019)	10.000.000	0	10.000.000	114,4370	11.443.700,00	4,26
EU000A1G0AR0	2,625 % EUROPEAN FINANCIAL STABILITY FACILITY EMTN V.12(2019)	15.000.000	0	15.000.000	110,9880	16.648.200,00	6,20
XS0412826579	4,250 % EUROPEAN INVESTMENT BANK (EIB) EMTN V.09(2019)	15.000.000	0	15.000.000	117,5800	17.637.000,00	6,58
DE000A1KRJ4	2,000 % ING-DIBA AG PFE. V.12(2019)	10.000.000	0	10.000.000	107,8250	10.782.500,00	4,02
DE000A1MBB62	1,875 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.12(2019)	15.000.000	0	15.000.000	107,8110	16.171.650,00	6,03
XS0775280166	2,000 % LANDESBANK HESSEN-THÜRINGEN PFE. V.12(2019)	15.000.000	0	15.000.000	108,1400	16.221.000,00	6,04
DE000NRW0EP6	1,750 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.12(2019)	13.500.000	1.500.000	12.000.000	107,1820	12.861.840,00	4,79
DE000NWB0451	4,250 % NRW.BANK EMTN IS V.09(2019)	12.500.000	0	12.500.000	117,1810	14.647.625,00	5,46
AT0000A08968	4,350 % ÖSTERREICH V.07(2019)	15.000.000	1.000.000	14.000.000	117,4700	16.445.800,00	6,13
DE000R1P0124	3,625 % RHEINLAND-PFALZ V.11(2019)	10.000.000	0	10.000.000	114,5850	11.458.500,00	4,27
FR0010742908	5,000 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN V.09(2019)	10.000.000	0	10.000.000	119,7830	11.978.300,00	4,46
XS1050552006	1,000 % STADSHYPOTHEK AB PFE. V.14(2019)	7.500.000	0	7.500.000	103,6060	7.770.450,00	2,90
						<b>255.135.465,00</b>	<b>95,07</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
						<b>255.135.465,00</b>	<b>95,07</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
AT000B049226	2,625 % UNICREDIT BANK AUSTRIA AG EMTN PFE. V.12(2019)	7.500.000	0	7.500.000	109,6690	8.225.175,00	3,06
						<b>8.225.175,00</b>	<b>3,06</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
						<b>8.225.175,00</b>	<b>3,06</b>
<b>Anleihen</b>							
						<b>263.360.640,00</b>	<b>98,13</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							
						<b>263.360.640,00</b>	<b>98,13</b>
<b>Terminkontrakte</b>							
<b>Long-Positionen</b>							
<b>EUR</b>							
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2015		142	0	142		12.780,00	0,00
						<b>12.780,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Long-Positionen</b>							
						<b>12.780,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Terminkontrakte</b>							
						<b>12.780,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>							
						<b>3.736.878,15</b>	<b>1,39</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
						<b>1.291.482,72</b>	<b>0,48</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>							
						<b>268.401.780,87</b>	<b>100,00</b>

## Devisenkurse

Zum 31.03.2015 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

# UniGarantTop: Europa

## Zu- und Abgänge vom 01.04.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Anleihen</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
XS0428611973	3,375 % ABN AMRO BANK NV EMTN V.09(2014)	0	11.500.000
FR0010762385	3,875 % BANQUES POPULAIRES COVERED BONDS PFE. V.09(2014)	0	10.000.000
FR0010479717	4,500 % BNP PARIBAS HOME LOAN SFH EMTN PFE. V.07(2014)	0	10.000.000
DE0001135374	3,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.08(2019)	0	25.000.000
FR0010089821	4,500 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.04(2014)	0	12.500.000
XS0408966199	3,125 % EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK EMTN V.09(2014)	0	14.000.000
EU000A0T61X8	3,125 % EUROPÄISCHE UNION EMTN V.09(2014)	0	10.000.000
FR0010061242	4,000 % FRANKREICH V.04(2014)	0	12.500.000
DE000A0Z1G09	3,625 % HSH FINANZFONDS AÖR IS V.09(2014)	0	10.000.000
DE000EH1A311	4,375 % HYPOTHEKENBANK FRANKFURT AG EMTN PFE. V.09(2019)	5.000.000	5.000.000
XS0422411214	3,500 % NIBC BANK NV EMTN V.09(2014)	0	17.500.000
XS0425446712	3,500 % ÖSTERREICHISCHE KONTROLLBANK AG EMTN V.09(2014)	0	7.500.000
FR0010745695	3,000 % SOCIÉTÉ DE FINANCEMENT DE L'ECONOMIE FRANÇAISE V.09(2014)	0	17.500.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>EUR</b>			
DE0001141547	2,250 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.154 V.09(2014)	0	6.500.000
DE000A0Z1QA9	3,250 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.31 V.09(2014)	0	10.000.000
DE000DHY3053	2,625 % DTE. HYPOTHEKENBANK HANNOVER AG PFE. S.305 V.11(2014)	0	11.500.000
DE0001381804	4,000 % HESSEN S.0401 V.04(2014)	0	10.000.000
DE0001590693	3,250 % NIEDERSACHSEN S.209 V.09(2014)	0	17.000.000
<b>Terminkontrakte</b>			
<b>EUR</b>			
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2014		175	175
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2014		2.000	2.000
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2014		250	0
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE MÄRZ 2015		142	142
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE SEPTEMBER 2014		225	225

# Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 18.379.060,00

### Identität der Gegenparte(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

### Identität der Gegenparte(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

#### Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

#### Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

N.A.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Bankguthaben“ in der Zusammensetzung des Fondsvermögens ausgewiesen.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 130,90 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des  
UniGarantTop: Europa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniGarantTop: Europa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

*Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

*Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniGarantTop: Europa zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

*Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

# Sonstige Informationen

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniGarantTop: Europa

LU0183299055

## je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	2,1125	2,1125	2,1125
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	2,1060	2,1060
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	2,1125	2,1125	2,1125
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	2,1125	2,1125	2,1125
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	-0,0433	-0,0433	-0,0433

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs. 1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	29,1514
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000



## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:  
Euro 166,670 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
7, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den  
genossenschaftlichen Zentralbanken  
angeschlossenen Kreditinstitute sind  
weitere Vertriebsstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
Commodities-Invest  
FairWorldFonds  
LIGA-Pax-Cattolico-Union  
LIGA-Pax-Corporates-Union  
PE-Invest SICAV  
PrivatFonds: Konsequent  
PrivatFonds: Konsequent pro  
Quoniam Funds Selection SICAV  
UniAsia  
UniAsiaPacific  
UniDividendenAss  
UniDynamicFonds: Europa  
UniDynamicFonds: Global  
UniEM Fernost  
UniEM Global  
UniEM Osteuropa  
UniEuroAnleihen  
UniEuroAspirant  
UniEuroKapital  
UniEuroKapital 2017  
UniEuroKapital Corporates  
UniEuroKapital -net-  
UniEuropa  
UniEuropa Mid&Small Caps  
UniEuropaRenta  
UniEuroRenta 5J  
UniEuroRenta Corporates  
UniEuroRenta Corporates 2016  
UniEuroRenta Corporates 2017  
UniEuroRenta Corporates 2018  
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)  
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
UniEuroRenta EM 2015  
UniEuroRenta EM 2021  
UniEuroRenta EmergingMarkets  
UniEuroRenta Real Zins  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM  
2021  
UniEuroSTOXX 50  
UniExtra: EuroStoxx 50  
UniFavorit: Renten  
UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant95: Nordamerika (2019)  
UniGarant: 3 Chancen (2016)  
UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
UniGarant: Aktien Welt (2020)  
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
UniGarant: Best of World (2016)  
UniGarant: Best of World (2016) II  
UniGarant: BRIC (2017)

UniGarant: BRIC (2017) II  
UniGarant: BRIC (2018)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
UniGarant: Commodities (2016)  
UniGarant: Commodities (2017)  
UniGarant: Commodities (2017) II  
UniGarant: Commodities (2017) III  
UniGarant: Commodities (2017) IV  
UniGarant: Commodities (2017) V  
UniGarant: Commodities (2018)  
UniGarant: Commodities (2018) II  
UniGarant: Commodities (2018) III  
UniGarant: Commodities (2019)  
UniGarant: Deutschland (2015)  
UniGarant: Deutschland (2016)  
UniGarant: Deutschland (2016) II  
UniGarant: Deutschland (2016) III  
UniGarant: Deutschland (2017)  
UniGarant: Deutschland (2018)  
UniGarant: Deutschland (2019)  
UniGarant: Deutschland (2019) II  
UniGarant: Dividendenstars (2016)  
UniGarant: Emerging Markets (2018)  
UniGarant: Emerging Markets (2020)  
UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarant: Europa (2015)  
UniGarant: Europa (2015) II  
UniGarant: Europa (2016)  
UniGarant: Europa (2016) II  
UniGarant: Nordamerika (2021)  
UniGarant: Rohstoffe (2020)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarantPlus: Europa (2018)  
UniGarantTop: Europa II  
UniGarantTop: Europa III  
UniGarantTop: Europa IV  
UniGarantTop: Europa V  
UniGlobal II  
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
UniInstitutional CoCo Bonds  
UniInstitutional Convertibles Protect  
UniInstitutional EM Bonds 2016  
UniInstitutional EM Bonds 2018  
UniInstitutional EM Corporate Bonds  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible  
2017  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years  
Sustainable  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Liquidity  
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

UniInstitutional European Corporate Bonds +  
UniInstitutional European Equities Concentra-  
ted  
UniInstitutional Financial Bonds 2017  
UniInstitutional Financial Bonds 2022  
UniInstitutional German Corporate Bonds +  
UniInstitutional Global Bonds Select  
UniInstitutional Global Convertibles  
UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-  
le  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short  
Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-  
able  
UniInstitutional Global High Dividend Equities  
Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOpti4  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOptiRenta 2015  
UniProfiAnlage (2015)  
UniProfiAnlage (2015/II)  
UniProfiAnlage (2016)  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVario Point: Chance  
UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.  
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem  
Gesetz vom 13. Februar 2007  
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
**service@union-investment.com**  
privatkunden.union-investment.de

004591 05.15